



Blut spenden in Dörzbach

Jetzt Blut spenden und Reise nach Barcelona gewinnen

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Für die Blutspende bedeutet die Urlaubszeit jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Das DRK ruft daher zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten.

Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst fünf exklusive Reisen nach Barcelona.

spendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Aktion:

Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück den Sommer in Barcelona verlängern. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 13. Juli bis 21. August 2026 fünf exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelona.

So einfach geht's:

Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter:

www.blutspende.de/barcelona

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Ge-

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont:

„Besonders durch die Sommerferien können viele routinierte Spenderinnen und Spender nicht kommen. Wir freuen uns daher über jeden, der etwas Zeit erübrigen kann und Blut spendet, sodass alle Patientinnen und Patienten lückenlos versorgt werden können.“

Wer vor seiner ersten Spende nervös ist, bringt einfach einen Herzensmenschen mit. Gemeinsam Gutes tun, ist sowieso doppelt schön.“

NÄCHSTER TERMIN in 74677 DÖRZBACH

Montag, dem 10.08.2026
von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Universum, Hohebacher Straße 2

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine



**Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Terminale und Infos 0800 11 949 11
oder www.DRK.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat:

In der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2026 wurden folgende Themen beraten und beschlossen:

Einvernehmen in Baugenehmigungsverfahren

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag zur Umnutzung BAGeno Silogebäude Dörzbach zu 12 Wohneinheiten auf Flst. 4320 in der Klepsauer Straße 34 in Dörzbach sowie dem Bauantrag im vereinfachten Verfahren, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortschaftsrat, zum Neubau eines Wohnhauses auf Flst. 1559/2 in der Gäßleinsau in Dörzbach-Hohebach einstimmig sein Einvernehmen.

Feuerwehrbedarfsplan

Herr Dr. Demke, Leitender Branddirektor, hat für die Gemeinde Dörzbach einen Feuerwehrbedarfsplan erstellt und diesen dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat nimmt den Feuerwehrbedarfsplan zustimmend zur Kenntnis.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Installationsarbeiten an der Heizungsanlage im Kindergarten Dörzbach

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür, die Anpassungen an der Heizungsanlage im Kindergarten Dörzbach durchzuführen und die Firma Volk GmbH aus Dörzbach mit den Arbeiten zu beauftragen.

Vergabe der Landschaftsbauarbeiten/Gründach am FW-Gerätehaus Dörzbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gartenbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Dörzbach an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Garten Stahl aus Boxberg, zum Angebotspreis von 16.295,62 € brutto zu vergeben.

Vergabe der Blitzschutzanlage am Feuerwehrgerätehaus in Hohebach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Blitzschutzanlage am Feuerwehrgerätehaus Hohebach an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma K. Blickle Blitzschutz aus Schwäbisch Hall, zum Angebotspreis von 7.549,12 € brutto zu vergeben.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Hohebach

Zu der am Mittwoch, den 29.07.2026 um 19.00 Uhr im Rathaus in Hohebach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Hohebach darf ich Sie herzlich einladen. Im Anschluss findet noch eine kurze nicht öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Baugesuche
3. Baustand vom neuen Feuerwehrmagazin
4. Verschiedenes

Ortsvorsteher
Herbert Rimner

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise: wöchentlich



Gemeinde Dörzbach

Stellenausschreibung

Betreuungskraft im Mittagsband der Ganztagesgrundschule Dörzbach

Die Gemeinde Dörzbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungskraft (w/m/d)

für die Essenskinder in der Zeit von 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr während des Mittagessens (Montag bis Donnerstag).

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 14. August 2026 per Mail an gemeinde@doerzbach.de.

AUSWEISPAPIERE AUF GÜLTIGKEIT PRÜFEN

Haben Sie noch einen gültigen Personalausweis oder Reisepass? Ein Blick in Ihren Ausweis lohnt sich!

Denn ist Ihr Ausweis abgelaufen kann es zu Problemen kommen.

Sei es für die Zulassung eines Fahrzeuges, ein Notartermin oder für die Urlaubsbuchung, überall wird ein gültiger Ausweis verlangt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie bei Ihrem Besuch im Rathaus daran, stets Ihr gültiges Ausweisdokument mit sich zu führen. Für die meisten behördlichen Anliegen ist die Vorlage eines gültigen Ausweises erforderlich.

Mit dieser freundlichen Erinnerung möchten wir dazu beitragen, unnötige Wartezeiten und zusätzliche Wege zu vermeiden, die durch ein vergessenes Dokument entstehen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung Dörzbach



Halbseitige Straßensperrung in Dörzbach wegen Brückenarbeiten

Im Zeitraum von Montag, den 20. Juli 2026, 7.00 Uhr bis Freitag, den 31. Juli 2026, 20.00 Uhr finden in Dörzbach in der Brückengasse Wartungsarbeiten am Brückengeländer statt.

Während der Arbeiten wird die Straße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mithilfe einer Ampelanlage an der Baustelle vorbeigeführt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und etwas Geduld. Bitte planen Sie für Ihre Fahrten gegebenenfalls etwas mehr Zeit ein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Stuttgart, Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen

Öffentliche Bekanntmachung

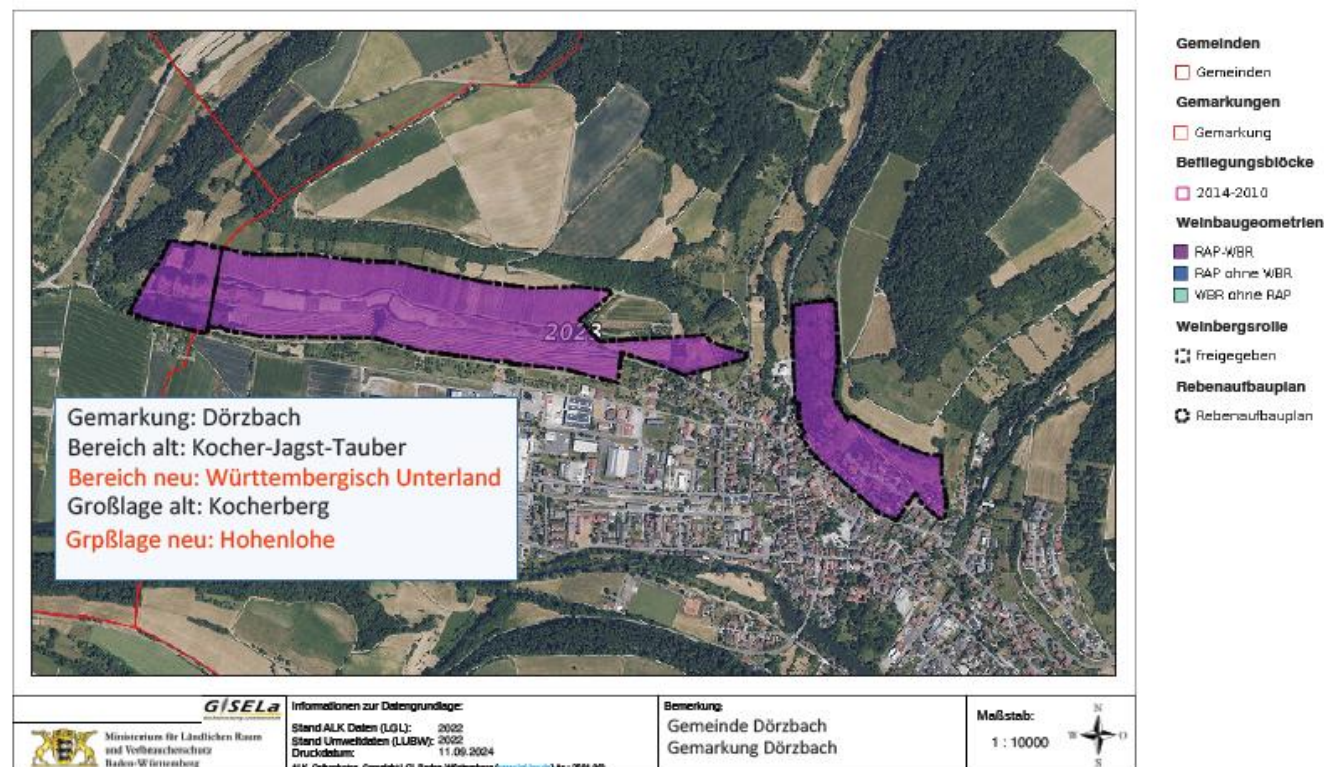
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat auf Antrag der Schutzgemeinschaft g.U. Württemberg gemäß § 11 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 der Weinbergslagenverordnung (WeinLaV BW)

1. die Großlage „Kocherberg“, bisher Bereich Kocher-Jagst-Tauber dem Bereich „Württembergisch Unterland“ zugeordnet.
2. Die Großlage „Kocherberg“ mit der Großlage Lindenberg zu verschmelzen und in Großlage „Hohenlohe“ umbenannt.

Die Ausfertigung der Flurkarten der im Gebiet der Gemeinde Dörzbach betroffenen bestockten bzw. bei der weinbaukartelführenden Stelle zur Bestockung gemeldeten Flurstücke sind in folgendem Zeitraum bei nachfolgend genannter Stelle ausgelegt:

Beginn und Ende der Frist:

27. Juli 2026 bis 31. August 2026 während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Dörzbach, Markplatz 2, 74677 Dörzbach, 1. OG.



Führungszeugnis

Das Führungszeugnis, umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt, ist eine auf grünem Spezialpapier gedruckte Urkunde, die bescheinigt, ob die betreffende Person vorbestraft ist oder nicht. Wird das Führungszeugnis für persönliche Zwecke, z. B. zur Vorlage beim Arbeitgeber, benötigt, handelt es sich um ein Privatführungszeugnis. Das Führungszeugnis für behördliche Zwecke dient ausschließlich zur Vorlage bei einer Behörde (z. B. Erteilung einer Fahrerlaubnis) und enthält neben strafgerichtlichen Entscheidungen auch bestimmte Entscheidungen von Verwaltungsbehörden (z. B. Widerruf einer Gewerbeerlaubnis). Ein „erweitertes Führungszeugnis“ benötigen Personen, die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z. B. Schule, Sportverein).

Beantragen können Sie das Führungszeugnis wie folgt:

- Direkt im Internet nur über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz (mit dem neuen Personalausweis)
- Persönlich beim Bürgerbüro im Rathaus Dörzbach, die Gebühr in Höhe von 13 Euro muss bei der Beantragung bezahlt werden. Wenn ein Führungszeugnis zur Vorlage einer Behörde gewünscht wird, benötigen wir zur Beantragung das Schreiben der Behörde.

Alle weiteren Informationen sowie das Online-Portal finden Sie unter www.bundesjustizamt.de/fuehrungszeugnis

Schließung der Sporthalle in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr bleibt die Sporthalle in den Sommerferien für den Sportbetrieb geschlossen.

Zeitraum: 17.08.2026 bis 28.08.2026

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Vollsperrung der L 1020 zwischen Ailringen und Hollenbach

Die L 1020 wird von Donnerstag, 30. Juli 2026 bis voraussichtlich Freitag, 4. September 2026 gesperrt. Im Rahmen der geplanten Fahrbahninstandsetzung erfolgt zudem die Sanierung des Hangrutsches im Bereich der L 1020 „Hollenbacher Steige“. Die Umleitung ist über die K 2688 (am Werk ebmpapst in Mulfingen) ausgeschildert.

Das Landratsamt Hohenlohekreis bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Achtung!

Bitte vormerken!



Betriebsurlaub des Verlags

in den Kalenderwochen 33 und 34/2026

Der Betriebsurlaub des Verlags erstreckt sich in diesem Jahr über die Kalenderwochen 33 und 34

vom 10. bis 21. August 2026.

Wir bitten Sie deshalb um Vormerkung, dass die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien in der Kalenderwoche 32 und die erste Ausgabe der Mitteilungsblätter nach den Betriebsferien in der Kalenderwoche 35 herausgegeben wird.

Bitte teilen Sie uns deshalb für die Ausgabe in der 32. Woche – vom 3.8. bis 7.8.2026 – alle Bekanntmachungen, Termine, Veranstaltungen und Anzeigen bis einschließlich 28.8.2026 mit.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Haustürwerbeaktion für neue Fördermitglieder

Der DRK-Kreisverband Hohenlohe führt seit dem 29. Juni eine Haustürwerbeaktion durch, um neue Fördermitglieder zu gewinnen. Um seine vielfältigen Aufgaben im sozialen Bereich im Hohenlohekreis zu erledigen, wendet das Deutsche Rote Kreuz hohe Mittel auf. Dafür ist es auf Spenden angewiesen. Damit der Verein nachhaltig kalkulieren kann, sind regelmäßige Einnahmen besonders wichtig. Diese erzielt er aus Fördermitgliedschaften. Weil er auch künftig zuverlässig für alle da sein will, sind seit Ende Juni Werber unterwegs, die an den Haustüren um den Abschluss einer Fördermitgliedschaft bitten – oder den Betrag bestehender Mitgliedschaften anzupassen. Zu erkennen sind die Werber wie folgt:

- Sie tragen je nach Witterung eine rote Jacke oder ein weißes Oberteil mit dem DRK-Logo.
- Alle führen ein Dokument mit sich, welches das DRK ausgestellt hat. Damit können sich die Werber an der Haustür legitimieren.
- Das DRK informiert immer wieder über seine Internetangebote wie Homepage, Facebook und Instagram aktuell während dieser Zeit über die Werbeaktion auch mit Fotos der Werber.

Wer Zweifel oder Nachfragen hat, erreicht Ansprechpartner per E-Mail unter mitgliedschaft@drk-hohenlohe.de oder unter Telefon 07940/9225-19. Mehr zur Aktion und zur Fördermitgliedschaft unter www.drk-hohenlohe.de/mitgliedschaft.

Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Marlach

Aufgrund erforderlicher Tiefbauarbeiten in Schöntal-Marlach muss die Ortsdurchfahrt in zwei Bauabschnitten jeweils voll gesperrt werden. Im Rahmen des ersten Bauabschnitts wird die Ortsdurchfahrt vom Ortsausgang in Richtung Sindelford bis zur Kreuzung Sershofer Weg gesperrt.

Die Sperrung erfolgt von Donnerstag, 30. Juli 2026, bis voraussichtlich Samstag, 15. August 2026. Die Umleitung erfolgt über die L 1025, Winzenhofen, Westernhausen und die K 2320 nach Sindelford. Im Anschluss folgt der zweite Bauabschnitt.

NOTRUF UND HILFSDIENSTE

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten: NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, - Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim:

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 - 17 Uhr

Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360
EnBW Energie	0721/72586001

Telefonseelsorge 0800/1110111

jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei

Frauenhaus Hohenlohekreis 07940/58954

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle
Hohenlohekreis 07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale 0761/19240

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim 07931/580

Wochenenddienst Diakonie-Station:

• Pflegeteam Dörzbach 07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau 07940/93950-0
Pflegetützpunkt Hohenlohekreis 07940/18-1866
Diakonie daheim,
Pflegeteam Mittleres Kochertal: 07947/4119969

Bürgermeisteramt Dörzbach 07937/9119-0
Fax 07937/9119-20
Wasser: Stördienstnummer 07931/491360
DRK Künzelsau-Gaisbach 07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach 19222

Marien-Apotheke, Dörzbach 990050
Arzt Dr. Schaffhauser 91230
Arzt Dr. Hofmann 91910
Zahnärztlicher Notdienst 0761/12012000
Zahnärztin Jankoski 91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier 803626

Die Sperrung erfolgt von der Kreuzung Sershofer Weg bis zur Kreuzung der Ortsdurchfahrt sowie der Äußeren Gasse in der Zeit von Samstag, 15. August 2026, bis voraussichtlich Freitag, 11. September 2026. Die Umleitung wird auch für diesen Bauabschnitt entsprechend ausgeschildert.

Arbeitskreis Heimatpflege zeichnet ehrenamtliches Engagement mit Ehrennadel aus

**Manfred Bender und Andreas Volk
für Verdienste in Hohenlohe geehrt**

Zum 25. Mal hat der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Stuttgart e. V. die Ehrennadel verliehen. Regierungspräsidentin Susanne Bay und der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege, Konrad Eppe MdL, zeichneten vier Persönlichkeiten für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement aus, die sich auf lokaler und regionaler Ebene in besonderer Weise um die Pflege und Weitergabe von Geschichte, Traditionen und Kulturgut verdient gemacht haben. Die feierliche Veranstaltung fand am Montag, 13. Juli 2026, im Europasaal des Regierungspräsidiums Stuttgart in Stuttgart-Vaihingen statt.

„Heimat lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen. Die diesjährigen Trägerinnen und Träger der Ehrennadel bewahren nicht nur Traditionen, sondern entwickeln sie weiter und machen sie für kommende Generationen erlebbar. Ihr ehrenamtliches Engagement stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und zeigt, dass Heimat dort erlebbar wird, wo Menschen sich mit Herz und Tatkraft für ihre Mitmenschen und ihre Region einsetzen“, so Regierungspräsidentin Susanne Bay. Zu den Geehrten zählen auch Manfred Bender aus Kupferzell sowie Andreas Volk aus Osterburken. Sie wurden für ihre herausragenden Verdienste um die Heimatpflege im Hohenlohekreis und in der Region ausgezeichnet.

Manfred Bender ist seit 1984 in verschiedenen Bereichen des Schwäbischen Albvereins aktiv und war seither als Gauwegmeister, Ortsgruppenvorsitzender, Ortsgruppen-Internetwart, Gauinternetwart und Ortsgruppen-Jugendwart tätig. Von 2021 bis 2025 war Manfred Bender Beisitzer im Vorstand des Schwäbischen Albvereins. Vor allem in der Wanderwegearbeit war Manfred Bender stets ein zuverlässiger und verantwortungsbewusster Ansprechpartner für die Wegewarte im Schwäbischen Albverein sowie bei externen Kooperationspartnern, beispielsweise bei der Erstellung von Wegekonzeptionen. Er war bei der Erstellung eines Leitfadens für die Arbeit der Wegewarte beteiligt. Auf Grundlage dieses Leitfadens wurde ein Schulungskonzept für die Wegearbeit entwickelt, das maßgeblich dazu beiträgt, dass die Wanderwege im Vereinsgebiet gut markiert und gepflegt sind. Eine wichtige Voraussetzung, die es ermöglicht, dass viele Wanderer die vielfältige Natur und Kultur unserer Heimat während des Wanderns erleben können. Ein weiteres Aktionsfeld, das Manfred Bender sehr am Herzen liegt, ist die Volkstanzgruppe im Hohenloher Gau, der er seit vielen Jahren angehört. Bei unzähligen Auftritten ist er als Tänzer und Fahenschwinger ein essenzieller Teil der Aufführung. Bei wichtigen Veranstaltungen des Schwäbischen Albvereins wird ihm die Standarte anvertraut. Für sein großes Engagement im Schwäbischen Albverein hat er bereits die Silberne Ehrennadel (1989), das Ehrenschild (2000) und die Georg-Fahrbach-Medaille in Silber (2009) des Schwäbischen Albvereins erhalten. Ihm wurde auch die Silberne Ehrennadel Wanderverband (1995) und die Goldene Ehrennadel Wanderverband (2005) verliehen.

Andreas Volk ist freischaffender Archivdienstleister und Heimatshistoriker, der sich mit bemerkenswerter Leidenschaft der Heimatgeschichte Hohenlohes widmet. Bereits als Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Kupferzell hat er das dortige Gemeindearchiv mit autodidaktisch erworbenen Kompetenzen betreut und den Kontakt zum Kreisarchiv des Hohenlohekreises sowie zum Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein gepflegt. Neben seiner Arbeit führte er privat eigene Forschungen vor allem zur Kupferzeller Geschichte durch und trug diese in Vorträgen und zahlreichen Veröffentlichungen nach außen. Seit seiner Selbständigkeit als Archivdienstleister unterstützt er vor allem Gemeinden der Region bei Ordnung, Erschließung und

Nutzung ihrer Archive. Überdies weitet er sein ehrenamtliches Engagement auf die Heimatforschung aus: Dazu gehören Forschungen, Veranstaltungen, die Mitarbeit in Geschichtskreisen sowie publizistische Tätigkeiten jenseits der Gemeindegrenze. Damit macht er Geschichte greifbar und lebendig. Er gehört zu den wichtigsten Heimatgeschichtsforschern im Hohenlohekreis. Seine Fähigkeiten im Lesen alter Schriften, seine Kenntnisse historischer Gemeindestrukturen und seine Erfahrung mit Quellen der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert machen ihn zu einem gefragten Ansprechpartner für alle möglichen Themen der hohenlohischen Geschichte.

Er wird von historisch Interessierten ebenso wie von professionellen Einrichtungen geschätzt. Sein Forschungsdrang speist sich aus dem Wunsch, Geschichte öffentlichkeitswirksam zu vermitteln.

Die meisten Projekte erfolgen ehrenamtlich: Orts- und Archivführungen, Ausstellungen und Vorträge werden oft von ihm initiiert und organisiert. Dabei bleibt die wissenschaftliche Sorgfalt erhalten, während ein breites Publikum angesprochen wird. Beratungen im Archivbereich, Ahnenforschung und Archivworkshops gehören ebenso zu seinem Engagement. So trägt er maßgeblich dazu bei, die Geschichte der Gemeinden Kupferzell, Waldenburg, Bretzfeld, Mulfingen, Forchtenberg und Zweiflingen sichtbar und zugänglich zu machen.



Andreas Volk erhält die Ehrennadel des Arbeitskreises der Heimatpflege.V. l. n. r. (Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege Konrad Eppe MdL, Andreas Volk, Regierungspräsidentin Susanne Bay)

Foto: Regierungspräsidium Stuttgart